दुर्नीत schlecht geführt; *n.* schlimme Lage.

दुर्बल kraftlos, schwach, krank. *Abstr.* **°ता** *f.*

दुर्बुद्धि *f.* Thorheit; *Adj.* thöricht, einfältig, schlechtgesinnt.

दुर्बोध *u.* **°ध्य** schwer zu verstehen.

दुर्ब्राह्मण *m.* ein schlechter Brahmane.

दुर्भग widerwärtig, unglücklich, elend.

दुर्भगत्व *n.* Elend, Unglück.

दुर्भर schwer zu ertragen, zu erhalten, zu befriedigen.

दुर्भाग्य unglücklich, elend.

दुर्भाष übel redend; *m.* Schmähredе.

दुर्भाषित, *f.* **आ** *mit* **वाच्** = *vor. m.*

दुर्भाषिन् übel redend.

दुर्भिक्ष *n.* (*m.*) Hungersnot, Not. *Abstr.* **°त्व** *n.*

दुर्भिद् schwer zu spalten.

दुर्भृत *n.* Übel.

दुर्भृति schlechter *o.* schwerer Unterhalt.

दुर्भेद *u.* **दुर्भेद्य** = **दुर्भिद्**.

1. **दुर्मद** (übler) Stolz, Dünkel.

2. **दुर्मद** ausgelassen, trunken, toll.

दुर्मनस् traurig, betrübt (*Abstr.* **°ता** *f.*); *n.* Verblendung, Verkehrtheit.

दुर्मनस्क = *vor. Adj.*; *Abstr.* **°त्व** *n.*

दुर्मनुष्य *m.* schlechter Mensch, Bösewicht.

दुर्मन्तु schwer zu begreifen.

दुर्मन्त्र *n.* schlechter Rat.

दुर्मन्त्रित schlecht geraten; *n.* = *vor.*

दुर्मन्त्रिन् ein schlechter Minister *o.* einen schl. M. habend.

दुर्मन्मन् übel gesinnt.

दुर्मर schwer sterbend; *n.* es stirbt sich schwer.

दुर्मरण *u.* **°रत्व** *n.* ein schwerer Tod.

दुर्मर्ष schwer vergesslich, unerträglich, *auch* = *folg.*

दुर्मर्षण schwer verzeihend, anspruchsvoll.

दुर्मित्र unfreundlich, feindlich (*auch* **°त्रिय**); *m. Mannsname.*

दुर्मुख, *f.* **ई** ein hässliches Gesicht *o.* ein böses Maul habend (*auch übertr.*); *m. N. versch. Dämonen, auch Mannsn.*

दुर्मेध, **°धस्** *u.* **°धाविन्** schwachsinnig, einfältig, dumm.

दुर्मैत्र unfreundlich, feindselig.

दुर्मोचहस्तग्राह fest (*eig.* mit schwer zu lösender Hand) zugreifend.*

दुर्य zur Thür *o.* zum Hause gehörig.

दुर्यशस् *n.* Unehre.

दुर्युग *n.* ein böses Weltalter.

दुर्युज् schwer anzuspannen.

दुर्योग *m.* böser Anschlag, Hinterlist.

दुर्योण *n.* Behausung.

दुर्योधन schwer zu bekämpfen (*Abstr.* **°ता** *f.*); *m. N. eines alten Königs.*

दुर्लक्ष्य schwer wahrzunehmen; schwer zu treffen (*als Ziel*).

दुर्लङ्घन schwer zu überwinden.

दुर्लङ्घ्य *dass.*, unumgänglich; *Abstr.* **°ता** *f.*

दुर्लभ schwer zu erlangen, selten, teuer; *mit Infin.* schwer zu. *Abstr.* **°ता** *f.*, **°त्व** *n.*

दुर्लभदर्शन aus den Augen verschwunden (*eig.* von schwer zu erlangendem Anblick).

दुर्ललित ungezogen; *n.* Unart.

दुर्वच schlimm zu sagen; *Abstr.* **°त्व** *n.*

दुर्वचन *n. Pl.* böse Worte.*

दुर्वचस् *n. dass.*, *Adj.* böse redend.

1. **दुर्वर्ण** *m.* eine schlechte, unreine Farbe.

2. **दुर्वर्ण** von schlechter Farbe *o.* niedriger Kaste.

दुर्वर्तु schwer abzuwehren.

दुर्वस *n.* (es ist) schwer zu wohnen.

दुर्वसति *f.* schlechte Wohnung.

दुर्वह schlecht tragend *o.* zu tragen.

दुर्वाच् *f.* böse Worte; *Adj.* **दुर्वाच्** b. W. führend.

दुर्वाच्य schwer zu sagen; *n.* = *vor. f.*

दुर्वाद *m.* böse Rede, Tadel.

दुर्वान्त der schlecht ausgespien hat (*Blutegel*).

दुर्वार *u.* **°ण** schwer abzuhalten, unwiderstehlich.

दुर्वार्त्ता *f.* schlechte Nachricht.

दुर्वार्य = **दुर्वार**; *Abstr.* **°ता** *f.*

दुर्वाल kahlköpfig.